

# LSV-Mitglieder nutzen Frühling

Das gute Osterwetter sorgt für 10 000 Flugkilometer bereits zu Beginn der Saison

**BURGDORF.** Die Segelflieger vom LSV Burgdorf haben das tolle Osterwetter genutzt und sind bereits 10 000 Kilometer über Land geflogen. Es war eine Wetterperiode vor und über Ostern so richtig nach dem Herzen der LSV-Segelflieger: Jeder Tag wurde für Ausbildungsflüge auf dem Segelfluggelände in Ehlershausen genutzt. „So eine Periode mit gutem Wetter schon zu Ostern haben wir selten gehabt“, erinnerte sich der 75-jährige Dieter Krause, ältester aktiver Pilot und Ehrenmitglied des LSV Burgdorf. Geschult wurden im traditionellen Osterlager die

Anfänger am Platz, für die fortgeschrittenen Piloten ging es bei schon brauchbarer Thermik über Land. Insgesamt bringen es die Flieger des LSV bisher schon auf 10 000 geflogene Kilometer. „Für den Beginn der Saison ist das ungewöhnlich viel“, kommentierte der Vorsitzende Jan Kohrs stolz.

Erster Freiflieger in diesem Jahr war der 18 Jahre alte Burgdorfer Gymnasiast Simon Berkahn. Für ihn erfüllte sich damit ein Kindheitstraum. Schon als kleiner Junge war er oft auf dem Segelfluggelände in Ehlershausen und durfte mitfliegen. Im vergangenen Jahr hat

er mit der Ausbildung begonnen, nach 60 Starts mit einem Lehrer durfte er nun allein in die Luft.

Einen Schritt weiter sind zwei andere Nachwuchspiloten des LSV. Jannik Brinkmann (19) aus Burgdorf und Sebastian Buchholz (20) aus Bremen haben ihre Prüfung zum Luftfahrerschein bestanden. Der Schein ist gewissermaßen der Führerschein für die Lüfte und verlangt Fachwissen und fliegerische Fähigkeiten. Brinkmann, auch bei der Burgdorfer Feuerwehr als Taucher aktiv, beginnt bei der Bundeswehr eine Ausbildung zum Hubschrauber-

piloten. Trotz des guten Flugwetters hatten sich einige LSV-Mitglieder um den Vorsitzenden Jan Kohrs noch ein anderes Ziel gesetzt: Sie wollten endlich die Zufahrt zum Flugplatz pflastern. Andreas Kamp als Haus- und Umweltwart, Tim Altmann als leidenschaftlicher Treckerfahrer und Martin Wolff, einer der besten Nachwuchspiloten des LSV, schafften nach professionellen Standards 180 Quadratmeter Pflasterung in wenigen Tagen. Beim Tag der offenen Tür an Himmelfahrt können die Besucher die neue Zufahrt bestaunen.



Fluglehrer Werner Rodi, im Flugzeug sitzend, staunt nicht schlecht an Ostern: Die Kinder seiner Leibesgefährtin kommen als Hasen verkleidet auf den LSV-Flugplatz. Jonas (17) und Jana (16) Schröder in ihren selbst geschneiderten Hasenkostümen gewannen damit eine Wette und erfreuten auch die anderen LSV-Mitglieder als Osterboten.